

# Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates

vom 13. Dezember 2019, 16:00 Uhr  
im Gemeindesaal, Schulhaus Dorf

---

Anwesend sind:	Herr	Gian Marco Tomaschett	Ratspräsident, Vorsitz
	Frau	Claudia Aerni	
	Frau	Prisca Anand	
	Herr	Markus Berweger	
	Herr	Maurizio Cecini	
	Frau	Martina Gorfer	
	Herr	Nicolas Hauser	
	Frau	Tanja Kreis	
	Herr	Adrian Lombriser	
	Frau	Karin Metzger Biffi	
	Herr	Toni Milicevic	
	Herr	Beat Mutschler	
	Herr	Fritz Nyffenegger	
	Herr	Ramiro Pedretti	
	Herr	Christoph Schlatter	
	Frau	Seraina Strähle	
	Herr	Curdin Schmidt	
vom Gemeindevorstand:	Herr	Christian Jott Jenny	
	Frau	Regula Degiacomi	
	Herr	Reto Matossi	
	Herr	Michael Pfäffli	
Entschuldigt:	Herr	Martin Berthod	
Protokoll:	Herr	Ulrich Rechsteiner	

## 89 19/0 Gemeinderat / Allgemeines Begrüssung des Gemeinderatspräsidenten

Gemeinderatspräsident Gian Marco Tomaschett begrüsst die Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes zur zehnten und letzten Sitzung des Gemeinderates im 2019. Ebenfalls begrüsst werden die folgenden Kadermitarbeiter der Gemeindeverwaltung: Adrian Ehrbar und Reto Hartmann. Des Weiteren ist von der GPK Martin Binkert anwesend. Der Gemeinderat ist vollzählig anwesend. Vom Gemeindevorstand hat sich Martin Berthod entschuldigt.

Somit ist der Gemeinderat mit 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Als Stimmzähler amten die beiden Gemeinderäte Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti.

Für das Protokoll ist der Gemeindeschreiber Ulrich Rechsteiner zuständig.

**90**     **19/0**            **Gemeinderat / Allgemeines**  
Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2019

Das Protokoll der neunten Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2019 wird mit einer Anpassung in Beschluss Nr. 85 (Votum Karin Metzger Biffi) mit 14 Jastimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

**91**     **19/0**            **Gemeinderat / Allgemeines**  
Wahl des/der Gemeinderatspräsidenten/-präsidentin für das Jahr 2020

Die FDP-Fraktion schlägt Christoph Schlatter zur Wahl als Gemeinderatspräsident für das Jahr 2020 vor. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Christoph Schlatter wird mit 16 Jastimmen und einer Enthaltung als Gemeinderatspräsident gewählt.

**92**     **19/0**            **Gemeinderat / Allgemeines**  
Wahl des/der Gemeinderatsvizepräsidenten/-präsidentin für das Jahr 2020

Die CVP-Fraktion schlägt Karin Metzger Biffi zur Wahl als Gemeinderatsvizepräsidentin für das Jahr 2020 vor. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Karin Metzger Biffi wird mit 16 Jastimmen und einer Enthaltung als Gemeinderatsvizepräsidentin gewählt.

**93**     **19/2**            **Gemeinderat, Konstituierung**  
Wahl der Stimmzähler für das Jahr 2020

Als Stimmzähler für das Jahr 2020 werden von der CVP-Fraktion und der FDP-Fraktion Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti vorgeschlagen. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti werden mit 15 Jastimmen und zwei Enthaltungen als Stimmzähler gewählt.

**94**     **00/8**            **Initiativen, Referendum, Motionen**  
Gründung einer Finanzkommission

Eintreten erfolgt einstimmig.

In Form einer Empfehlung wünscht Martina Gorfer, dass die Kommission in ihrem Kompetenzbereich nicht nur gegenüber dem Gemeindevorstand Empfehlungen abgeben und Anträge ausformulieren kann, sondern dass dies auch gegenüber dem Gemeinderat möglich sein soll. Somit soll diese Rahmenbedingung wie folgt angepasst werden: Die Kommission hat beratende Funktion, *und kann sowohl gegenüber dem Gemeindevorstand als auch gegenüber dem Gemeinderat Empfehlungen abgeben und Anträge ausformulieren.*

Fritz Nyffenegger führt aus, dass der Gemeindevorstand im Antrag Ziele ausformuliert hat und dass noch weitere Ziele zu definieren seien. Er fügt an, dass der Aufgabenkatalog der Kommission sehr breit und umfangreich ausgestaltet wurde. Auch sei dem Antrag zu entnehmen, dass die Kommission selbst dafür ein Reglement oder Pflichtenheft erarbeiten werde, welches durch den Gemeindevorstand zu genehmigen ist. Fritz Nyffenegger ist der Meinung, dass mit diesen Rahmenbedingungen und Bestimmungen der Gemeindevorstand seine Verantwortung an die Kommission abgebe. In seiner Zeit als St. Moritzer Gemeinderat habe er noch nie festgestellt, dass einer Kommission solche Freiheiten überlassen werde, um ihre Arbeit auszugestalten. Er erwarte demzufolge vom für die Finanzen zuständigen Mitglied des Gemeindevorstandes, dass dieser gefordert sei, Führungsverantwortung zu übernehmen und klare Vorgaben zu machen.

Es werden für den Einsitz in die Kommission folgende drei Wahlvorschläge eingereicht:

- die FDP-Fraktion schlägt Curdin Schmidt vor;
- die NextG/GdU/SVP-Fraktion schlägt Gian Marco Tomaschett vor;
- die CVP-Fraktion schlägt Beat Mutschler vor.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und Wahlvorschläge.

#### Abstimmung

Mit 17 Jastimmen werden einstimmig:

1. der Gründung einer Finanzkommission zugestimmt;
2. die Anzahl Mitglieder der Kommission auf fünf festgelegt;
3. als Mitglieder aus dem Gemeindevorstand Christian Jott Jenny und Michael Pfäffli gewählt;
4. als weitere Mitglieder die drei Gemeinderäte Beat Mutschler, Curdin Schmidt und Gian Marco Tomaschett gewählt;
5. der Einsitz „(ex off)“ des Leiters Finanzen formell bestätigt;
6. die Kommission mit ihrer Konstituierung gemäss den im Antrag ausformulierten Rahmenbedingungen beauftragt;
7. die Motion Finanz- und Personalkommission von Gemeinderat Curdin Schmidt als erledigt erklärt.

#### **95      42/1            Kultur, Urkunden und Geschichtliches / Gesetze etc.** Gründung einer Kulturkommission

Gian Marco Tomaschett teilt mit, dass die Behandlung dieses Geschäftes auf Antrag des Gemeindevorstandes aus formellen Gründen zurückgezogen und für die nächste Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2020 erneut traktandiert wird.

Martina Gorfer möchte wissen, was denn der formelle Grund sei.

Christian Jott Jenny teilt mit, dass aktuell seitens des Gemeindevorstandes kein formeller Beschluss vorliege, der den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes festgelegt hat. Um heute nicht darüber diskutieren zu müssen, ob nun die Kommission bereits gegründet werden könne oder eben noch nicht, weil dieser formelle Entscheid fehle, habe der Gemeindevorstand entscheiden, das Geschäft zurückzuziehen, den Beschluss im Gemeindevorstand zu erwirken und das Geschäft mit entsprechender Anpassung im Antrag neu zu traktandieren.

Somit wird das Geschäft zurückgestellt und dem Gemeinderat an der Sitzung vom 30.01.2020 neu beantragt.

**96      04/2/1      Oberengadiner Seenlandschaft**

Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Zusammenarbeit betreffend Erhebung von Beurteilungsgrundlagen zur Eisbeschaffenheit auf den gefrorenen Seen im Oberengadin

Die FDP-Fraktion dankt für den sehr spannenden und informativen Antrag und teilt mit, dass dieser unterstützt werde.

Eintreten erfolgt einstimmig.

Ebenso äussern sich Karin Metzger Biffi und Seraina Strähle über die sehr spannenden und interessanten Ausführungen.

Markus Berweger erläutert den vorliegenden Antrag kurz, da er Teil des Teams des Projektes «Klimaanpassungsstrategie Seeeis Oberengadin» ist. Zusammenfassend teilt er mit, dass auch mit der Gründung einer neuen regionalen Seenkommission der Sicherheit weiterhin höchste Priorität eingeräumt werde und auch die regionale Zusammenarbeit in einem weiteren sehr wichtigen Bereich gestärkt werden können.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Zusammenarbeit betreffend Erhebung von Beurteilungsgrundlagen zur Eisbeschaffenheit auf den gefrorenen Seen im Oberengadin zuzustimmen und gleichzeitig, die Seekommission der Gemeinde St. Moritz mit bestem Dank an ihre Mitglieder Cristiano Luminati, Moreno Giudicetti und Patrik Casagrande aufzuheben sowie die genannten Personen in die Seenkommission der Gemeinden Bregaglia, Sils i.E. / Segl, Silvaplana und St. Moritz zu delegieren.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit 17 Jastimmen einstimmig zugestimmt.

**97      20/0      Gemeindevorstand / Allgemeines**

Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für den Monat Oktober

Tanja Kreis wünscht, dass das im Tätigkeitsbericht erwähnte Projekt «Quadrellas Nova» an der Strategiesitzung erläutert wird.

Des Weiteren nimmt der Gemeinderat den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

**98      20/0      Gemeindevorstand / Allgemeines**

Agenda 2020

Der Gemeinderat stellt fest, dass am 31.01.2020 nun der Strategietag stattfinden wird. Dieser dauere aber nur rund einen halben Arbeitstag. Gemäss den Aussagen der Fraktionen, sei das sicherlich zu kurz.

Christian Jott Jenny teilt mit, die Idee dahinter sei, dass mit Sicherheit noch ein zweiter, wenn nicht dritter, Strategietag stattfinden soll. Karin Metzger Biffi wünscht daraufhin, die Termine zu kennen. Christian Jott Jenny schlägt vor, diese rasch möglichst im Gemeindevorstand zu fixieren und dann zu kommunizieren.

Des Weiteren nimmt der Gemeinderat die Agenda 2020 zur Kenntnis.

## 99      99/0      Diverses

### Totalrevision Gemeindeverfassung

Beat Mutschler möchte den Stand der Arbeiten betreffend Totalrevision Gemeindeverfassung kennen.

Christian Jott Jenny teilt mit, dass der Gemeindevorstand dazu im Januar 2020 eine Sitzung geplant hat und die weiteren Schritte einleiten werde.

### Engadin St. Moritz Tourismus AG

Ramiro Pedretti äussert sich zu den Wirren rund um die Engadin St. Moritz Tourismus AG. Er führt aus, dass der Abgang des CEO, die Art und Weise der Suche seines Nachfolgers, wie auch die unübersehbaren und nicht tragbaren personellen und strategischen Verbandelungen der Engadin St. Moritz Tourismus AG mit der Engadin St. Moritz Mountains AG in den äusserst wichtigen Bereichen Personal, Finanzen und IT ein schlechtes Licht auf die Gesellschaft geworfen haben. Dies lasse Zweifel an den Kompetenzen des derzeitigen Verwaltungsrates aufkommen. Ob vom Verwaltungsrat der Leistungsauftrag der Gemeinden verstanden wurde und effizient sowie unabhängig verfolgt wird, darf bezweifelt werden.

Im Frühjahr 2020 stehe nun die Neuwahl des Verwaltungsrates an. Nach dem die Gesellschaft nun seit September ohne CEO dastehe, schein es zwingend notwendig, dass die Wahl des neuen CEOs auch durch den neuen Verwaltungsrat vorgenommen werde, zumal der CEO von diesem Verwaltungsrat während der nächsten Jahre getragen werden müsse. Im neuen Verwaltungsrat müsse die Gemeinde St. Moritz entsprechend ihren Interessen und dem finanziellen Gewicht zwingend eine wesentlich tragendere Rolle übernehmen als dies heute der Fall ist. Schliesslich müsse sich der neue Verwaltungsrat umgehend um die Wahl eines neuen CEOs sowie um die sofortige Auflösung der erwähnten Verstrickungen mit der Engadin St. Moritz Mountains AG kümmern. Wie die heutige Situation aufzeige, seien Verstrickungen keinen Tag länger hinnehmbar.

Des Weiteren führt Ramiro Pedretti aus, dass die Leistungsvereinbarung erstmals per 31.12.2019 auf den 31.12.2021 gekündigt werden könne. Er ersucht den Gemeindevorstand, eine solche vorsorgliche Kündigung ernsthaft zu prüfen. Es soll nicht darum gehen, tatsächlich einen Austritt der Gemeinde St. Moritz zu erwirken. Es soll dabei aber der notwendige Druck aufgebaut werden, um die zwingend notwendigen organisatorischen Änderungen anlässlich der Generalversammlung sowie anschliessend in der Arbeit durch den neuen Verwaltungsrat zu erwirken. Ohne diese vorsorgliche Kündigung könne dieser Druck frühestens in vier Jahren wieder aufgebaut werden, was schlicht zu spät sei. St. Moritz soll sich seiner Führungsrolle bewusst sein und diese auch wahrnehmen. Ob die Entwicklung der Engadin St. Moritz Tourismus AG in die richtige Richtung gehe, werde sich hoffentlich schon am angekündigten Workshop mit den Gemeinden vom 17.12.2019 zeigen.

Fritz Nyffenegger findet es nicht richtig, dass die Leistungsvereinbarung gekündigt wird, sondern dass die angestrebten Veränderungen über eine Anpassung der Statuten gelöst werden sollen. Es werde immer von regionaler Zusammenarbeit gesprochen. Eine Kündigung sei der falsche Weg.

### St. Moritzer Standorte für ein regionales Eissportzentrum

Ramiro Pedretti äussert sich zudem zum Thema regionales Eissportzentrum. Aus den Medien konnte entnommen werden, dass der Standort Ludains für das regionale Eissportzentrum nicht mehr im Vordergrund stehe und der Standort Signal im Gegenzug näher geprüft werden soll. Aus seiner Sicht sei dies ein Schritt in die richtige Richtung. Er dankt dem Gemeindevorstand, dass er sich auf regionaler Ebene dafür eingesetzt hat. Ramiro Pedretti favorisiert klar den Standort Signal und hofft, dass auch der Gemeindevorstand diese Meinung teile und es gelingen werde, diesen Standort auch auf regionaler Ebene in die Poleposition zu bringen.

### Bildungszentrum Grevas

Karin Metzger Biffi fordert den Gemeindevorstand auf, über die Kosten für das geplante neue Bildungszentrum Grevas weiterhin und umfassend zu informieren.

Regula Degiacomi bestätigt, dass noch Zeit und vor allem Bedarf bestehe, um weiterhin und detaillierter über das Vorhaben zu informieren. Der Gemeindevorstand werde dazu mit Sicherheit öffentliche Informationsveranstaltungen ansetzen. Eine Abstimmung über den Projektierungskredit werde frühestens am Abstimmungssonntag vom 17.05.2020 möglich sein.

## **100 19/0 Gemeinderat / Allgemeines**

### Schlussansprache des Gemeinderatspräsidenten

*«Liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, Herr Gemeindepräsident, liebe Vertreter des Gemeindevorstandes, geschätzte Behördenmitglieder, werte Gäste*

*Ja, was sagt man so an einer Schlussansprache? Als Politiker habe ich schnell gelernt, zuerst «Danke» zu sagen. Aber das mache ich dann später noch. In meiner Schlussansprache möchte ich ein wenig ins Jahr 2019 zurückblicken. Ich bin dieses Jahr mit einer gesunden Portion Respekt angegangen und freute mich auf ein spannendes und lösungsorientiertes Jahr, welches auch mal humorvoll sein soll. Ich denke all dies haben wir erreicht.*

*In diesem Jahr haben einige neue, politisch unerfahrene Junge den Weg ins Parlament gefunden und ich hoffe Sie hatten ebenfalls meist Spass an der Sache und konnten ihre persönlichen Ziele teilweise erreichen. Wir haben einige Sachgeschäfte verabschiedet und zum Teil auch hitzige und emotionale Diskussionen geführt, wenn ich beispielsweise an die Abstimmung der Chesa Brunal, an die Motion der heute gewählten Personal- und Finanzkommission und an das Marathon Village denke. Aber auch deutliche Erfolge an der Urne durften wir feiern, wie beim Alterszentrum Du Lac. Viele Sachgeschäfte wurden vorgängig in den Fraktionen behandelt und besprochen und anschliessend wurden die Meinungen unter den Fraktionschefs ausgetauscht und abgesprochen, was nicht immer so einfach war. So waren die Diskussionen an den offiziellen Ratssitzungen teilweise nicht sehr lang, was für Medien und Gäste vielleicht etwas langweilig scheint, doch im Hintergrund wurde viel diskutiert und fleissig gearbeitet. Es waren nicht immer alle gleicher Meinung, was auch gut so ist. Doch haben wir uns anschliessend immer wieder gefunden und haben uns nach den Ratssitzungen auf einen Schlummertrunk getroffen – oft auch etwas länger. Dies hat mir manchmal am Freitag Kopfschmerzen bereitet; also nicht die Sitzung.*

*Aber auch sonst habe ich dieses Jahr sehr genossen. Es gab ein paar Veranstaltungen, die ich besuchen durfte! Ein erstes Highlight war sicherlich das Treffen im Januar mit dem IOC Präsidenten in Lausanne oder*

*die Eröffnungsrede zum Nationalfeiertag, den Besuch der Behörde aus Crans-Montana, aber auch die vielen Diskussionen mit der Verwaltung und der Bevölkerung, wie auch die Vorbereitung der Sitzung mit Ihnen hat mir sehr viel Freude bereitet.*

*Der Behördenausflug nach Davos war trotz des schlechten Wetters abwechslungsreich, wenn auch etwas lange und ich durfte Ihnen eine Eishalle von aussen und von innen zeigen, was leider im Oberengadin noch heute nicht möglich ist. Aber auch die Jungbürgerfeier war ein toller Anlass mit vielen aufgestellten Jugendlichen. Wir durften in der Backstube des Hotels Hauser einen Sonntagszopf backen, der nicht bei allen bis Sonntag gebackt hat und anschliessend ein feines Nachtessen im Schweizerhof geniessen.*

*Ich muss Ihnen aber auch gestehen, dass ich anfangs sehr nervös war, vor allem vor der ersten Ratssitzung, welche einiges abverlangt hat. Aber auch bei den anderen Ratssitzungen gab es Situationen, die mich ein wenig nervös machten. Ich möchte hier aber Ueli Rechsteiner danken, der sich vor jeder Sitzung Zeit für mich genommen hat. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt aber meinem Präsidenten-Götti Fritz Nyffenegger, der mich stets gut beraten hat! Aber auch Sie haben mir die Nervosität genommen, indem Sie jeweils gut vorbereitet an die Sitzungen erschienen sind und der Vorstand, der die Geschäfte stets bereit hatte und Auskunft geben konnte. Und verzeihen Sie mir, dass ich manchmal ein wenig auf das Gaspedal gedrückt habe.*

*Ja, nun zu dir lieber Herr Gemeindepräsident. Wir haben beide unser erstes Jahr als Präsident in einer Funktion in der Gemeinde St. Moritz gemeistert. Gestartet sind wir beide bei null, hatten aber viele Gespräche im Gemeindehaus und haben, wenn nötig, gemeinsam nach bestem Wissen und Gewissen die Sitzungen vorbereitet. Dies ist uns gelungen, danke dir hierfür.*

*Am Ende eines Jahres nimmt man sich Vorsätze und hohe Ziele fürs kommende Jahr. Da ich das Präsidium an Christoph Schlatter abgebe, und sich Vorsätze nach kurzer Zeit meist sowieso in Luft auflösen, verzichte ich darauf. Ich wünsche mir aber auch im kommenden Jahr interessante Traktanden, gute Diskussionen und dass wir gemeinsam unsere Gemeinde weiterbringen, Projekte anreisen, planen und vor allem aber auch umsetzen! Dem neuen Gemeinderatspräsidenten Christoph Schlatter wünsche ich alles Gute und mindestens so viel Freude bei der Ausübung dieses ehrenvollen Amtes, wie ich es erleben durfte.*

*Mir hat das Amtsjahr als Gemeinderatspräsident grossen Spass gemacht und bin sehr dankbar für das Vertrauen welches mir damit geschenkt wurde. Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, und auch Ihren Angehörigen, wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, viel Freude und Erfolg bei allem, was sie tun!*

*Ich habe mit einem Startpfiff das Ratsjahr begonnen und als Hockeyaner weiss ich, dass das Spiel erst dann fertig ist, wenn der Schlusspfiff erfolgt und es nach dem Spiel ein Ausklingen in der Garderobe benötigt, was wir heute Abend in der Form des Weihnachtssessens machen werden.»*

St. Moritz, 13.12.2019

Gian Marco Tomaschett, Gemeinderatspräsident 2019

Die Schlussansprache des Gemeinderatspräsidenten wird mit Applaus gewürdigt.

Schluss der Sitzung: 17.00 Uhr

Der Gemeinderatspräsident:

Der Protokollführer: